



Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend

<http://lyrikbote.de/>

Nr. 731

Seit
1988

Verhüllte Offenbarung

„Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben und eure Perlen sollt ihr nicht vor die Säue werfen, damit die sie nicht zertreten mit ihren Füßen und sich umwenden und euch zerreißen.“ Matthäus 7,6

Das ist ein kräftiges, ja ein brutales Wort der Bibel, das nun wirklich nichts an Deutlichkeit zu wünschen übrig lässt. Offensichtlich wird das Wort Toleranz im biblischen Sinne völlig anders verstanden, als bei den meisten heute. Ja, wir haben Religionsfreiheit und das ist wirklich gut so. Ja, jeder darf seine Meinung frei äußern, und das ist und bleibt gut so. Aber nein, darum sind noch lange nicht alle Wege zu Gott gleich gut und es ist falsch, Irrwege zu verharmlosen, anstatt sie klar zu benennen. Ebenso deutlich ist aus diesem unglaublich harten Wort zu erkennen, dass es Situationen gibt im Gespräch mit Gottesverleugnern und Gottesverächtern, mit Spöttern und Ähnlichen, in denen unsere Auskunftsfreudigkeit ihre maßvollen Grenzen haben muss. Jesus Christus ist darin unser großes Vorbild. Er selber hat es immer wieder so gehandhabt, dass er Geschichten erzählt hat und Gleichnisse, dass er die Wahrheit so in seine Bildworte eingebaut hat, dass sie eiligen Außenstehenden nicht wirklich Gottes

Fürchtigen Menschen verborgen blieben. Nur der, der wirklich und ehrlich, ja der tatsächlich konsequent auf der Suche nach Gott, nach dem lebendigen Gott war, der allein fragte nach, wie denn das gemeint ist. Einmal sagte Jesus: **Lk 7,23: „Selig ist, wer sich nicht ärgert an mir.“** Das ist genau der wesentliche Punkt. Auf der einen Seite will Gott, dass wir ihn suchen und finden. Gott teilt sich darum sehr deutlich in seinem Wort mit. Die Bibel ist das Wort Gottes und will uns darin unterrichten, wie wir zu dem lebendigen Gott der Liebe und Barmherzigkeit kommen. **1.Tim 2,4: „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“** Auf der anderen Seite ist die Offenbarung in Christus oft verhüllt zum Schutze vor denjenigen, die das Wort Gottes nur darum nutzen, um es gegen Gott und seinen Leuten zu missbrauchen. Wir können uns Gott nur in einer ehrlichen, demütigen Haltung nähern. Im Hebräerbrief heißt es **11,6: „Aber ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, ihren Lohn gibt.“** Wir sollten uns bewusst machen, dass Gott uns zwar von ganzem Herzen liebt, dass er aber uns in keiner Weise irgendwie nötig

hat. Alle Begegnung mit ihm ist Gnade. Jedes Begreifen, jedes Erkennen ist gewährte Gunst. Wir haben kein Recht darauf. Das ist ganz wichtig zu begreifen. Wir tun immer so, als ob wir Gott zwingen könnten, als ob Gott sich uns gegenüber rechtfertigen müsste. Gott muss sich uns gegenüber nicht beweisen, nein es liegt an uns, ihn, den lebendigen Gott zu entdecken! Gott prüft unsere Herzen. Er sieht ganz genau, wie wir ihm begegnen. **„Irret euch nicht, Gott lässt sich nicht spotten!“ Galater 6,7.** Wir haben die Aufgabe, Gott von ganzem Herzen zu suchen, ihn zu finden und ihm dann zu dienen. Wir erfahren unser Heil darin, dass wir die angebotene Gnade für uns entdecken. Dass wir eintreten in die Wirklichkeit Gottes und uns diesem Gott rückhaltlos anvertrauen. Wir haben diese tiefe Sehnsucht in uns, die uns voran treibt, die uns auf Gott zutreibt, und wir finden erst dann Frieden, wenn wir zu Jesus Christus durchdringen. Er ist unser Friede! Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis. Jesus Christus sagt: **Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!** Johannes 14,6. Er allein macht selig. Er rettet. Er befreit. Er schenkt uns das Heil. Vertraue ihm, ihm allein!



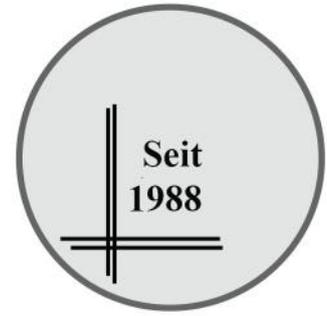
3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

gratis - biblisch - wegweisend
<http://lyrikbote.de/>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

